

Frau Butz erläutert die Vorlage ausführlich und wird durch Frau Gajdzinski ergänzt.

Herr Schäfer fragt nach, ob den Tageseltern neben dem festgelegten Stundensatz noch weitere Vergünstigungen zustehen. Frau Gajdzinski erwidert, dass die Verwaltung versucht, durch die Kostenübernahme für die notwendigen Führungszeugnisse und von Fortbildungen Anreize für diesen Job zu schaffen.

Frau Schlicker fragt, wie viele Tageseltern aktuell der Tätigkeit nachgehen. Frau Gajdzinski antwortet, dass aktuell auf fünf Tageseltern und zwei Kinderfrauen zurückgegriffen werden kann.

Frau Ebbinghaus fragt nach, warum der Vertrag mit dem Tagesmutternetzwerk Oberberg gekündigt worden ist. Frau Butz erläutert, dass aus Sicht der Verwaltung es zu einem hohen Reibungsverlust gekommen ist, der durch die lange krankheitsbedingte Abwesenheit der für Radevormwald zuständigen Sachbearbeiterin entstanden ist. Letztendlich war eine verlässliche Bedienung der Bedarfe in Radevormwald nicht mehr gegeben.

Herr Schäfer kündigt für die Haushaltsberatungen des Ausschusses nächste Woche einen Haushaltsbegleitantrag an, in dem gefordert wird, die Stundensätze für Radevormwald an die Stundensätze der Oberbergischen Kreises anzupassen.